

Erfahrungsbericht (Grundschulsprengel Bozen)

Der unerwartete Einschnitt in den Schulalltag durch die abrupte Schließung der Schulen (2020) zwang den Lehrkräfte neue Wege zu suchen, um die Schüler:innen zu erreichen und zu unterrichten. In verschiedenen Lehrer:innenkollegiumssitzungen und Klassenratssitzungen wurden von einzelnen Lehrpersonen digitale Plattformen und Lehrmittel vorgestellt, die dem Distanzunterricht dienlich sein konnten. Anhand der wesentlichen Punkte des bereits im Vorjahr besprochenen Kriterienkatalogs wurde über den Einsatz dieser Medien diskutiert und der Ankauf von Schullizenzen zur Benutzung von Lernapps besprochen. Auch verschiedene Apps zur Erstellung von Lernvideos oder Lernspielen wurden immer wieder analysiert und diskutiert und in Planungssitzungen der einzelnen Klassenräte oder in den Plenarsitzungen allen Kolleg:innen vorgestellt. Die am häufigsten verwendeten Kriterien bei der Auswahl dieser Apps wurden von den Mitgliedern der AG Inklusion zusammengeführt und bildeten schließlich mit den späteren Erfahrungswerten bzgl. anderer digitaler Lehrmittel und Medien die Liste jener Kriterien, die den ITM-Projektpartner:innen in den zahlreichen Video-Meetings zur Erstellung des Kriterienkatalogs genannt wurden. Bei der Erstellung von Lernapps wurde versucht, die Kriterien in Bezug auf Verständlichkeit, Grafik, Selbstkontrolle, Motivation und Lernerfolg zu berücksichtigen. Es hat sich gezeigt, dass erfahrene Lehrpersonen durch die Arbeit mit dem Kriterienkatalog auf neue Aspekte der von ihnen bereits mehrmals eingesetzten Lehrmittel aufmerksam werden, die sie gerade aufgrund ihrer Berufserfahrung nicht mehr oder gar nicht berücksichtigt haben.